

05.02.2013 – 20:20 Uhr

Westfalen-Blatt: Das WESTFALEN-BLATT (Bielefeld) zu Stuttgart 21*Bielefeld (ots) -*

»Oben bleiben« forderten vor eineinhalb Jahren die Gegner eines neuen Stuttgarter Tiefbahnhofs. »Oben bleiben« könnte jetzt das Motto derer sein, die Vernunft höher werten als Renommée. Ein Anstieg von 4,5 auf 6,8 Milliarden Euro in nur zwei Monaten: Diese Kostenexplosion darf kein verantwortlicher Politiker einfach wegstecken. Das Problem: Zieht sich der Bund jetzt zurück, wird dies als später Sieg der »Stuttgart 21«-Gegner ausgelegt. Nach dem Berliner Hauptstadtflughafen könnte eine zweite Pleite den Ruf des »Made in Germany« richtig in den Keller ziehen. Der Verkehrsminister agiert geschickt, wenn der die Öffentlichkeit durch ein nicht autorisiertes Papier auf den neuen Weg einstimmt. Es geschah vor ein paar Tagen. Auf der Hinfahrt fällt der ICE aus; der Ersatz-IC hat prompt Probleme an der Lok. Die Rückfahrt wird durch eine nicht funktionierende Weiche deutlich länger. Die Passagiere vertreiben sich die Zeit mit Berichten über viele ähnliche Erlebnisse. Will die Bahn oben bleiben, muss sie die Tieflegung in Stuttgart rückgängig machen und stattdessen in ihre technische Ausrüstung investieren.

Pressekontakt:

Westfalen-Blatt
Nachrichtenleiter
Andreas Kolesch
Telefon: 0521 - 585261

Original-Content von: Westfalen-Blatt, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/66306/2410951> abgerufen werden.